

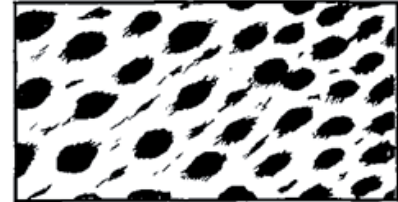
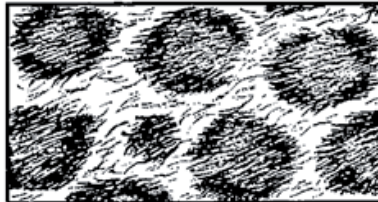
TIERISCHER RÄTSEL-SPASS

Kreuz und quer durch den Zoo Salzburg

ORDNUNG RAUBTIERE

1. Katzen mit Flecken- oder Streifenmuster

a) Versuche herauszufinden, zu welcher Katzenart das jeweilige Fellmuster gehört und schreibe die Namen der Tiere zu den Bildern



b) Wozu dient das Fellmuster?

2. Familie der Katzen

a) Warum liegen sie meist faul herum?



b) Wenn sich bei einer Art Männchen und Weibchen auffällig unterscheiden, so spricht man von einem Geschlechtsdimorphismus. Welche Unterschiede gibt es diesbezüglich bei Löwen?

3. Familie Mader

a) Ich, der Vielfraß, bin die größte Art aus der Familie.



Ich lebe in und fresse

b) Ich bin der im Wasser bin ich wendig wie kein anderer.

Ich ernähr mich am liebsten von



4. Familie Großbären



a) Mich, den
kennt wohl jeder.

Was mache ich im Winter?

b) Wie ergeht es mir dabei? (Herzschlag, Atmung, Körpertemperatur)

5. Familie Hundartige

a) Aus dieser Ordnung lebt im Zoo Salzburg „Meister Isegrim“,
der



Lies das Infoschild und schreib dir einige interessante Informationen auf!



b) Bestimmt entdeckst du auch den Mähnenwolf, den größten Wildhund
Südamerikas. Welche auffälligen Merkmale hat dieses Tier?

6. Familie der Mangusten

Wir Zebromangusten leben gegenüber dem Eingang zum Nashorn-Haus.

a) Wo ist unsere ursprüngliche Heimat?

b) Welchen Lebensraum besiedeln wir?

c) Was ist unsere Lieblingspeise?



ORDNUNG NAGETIERE

1. Nagetiere aus Südamerika



Wer bin ich? Ich teile mir mein Gehege mit einer ganzen Affenbande. Ich habe zwei Namen. Finde sie heraus!

Ich nutze diesen Lebensraum:

Zu meiner Figur lässt sich folgendes sagen:

Ich bin zwar viel größer, aber ich ähnele einem...

2. Hausratte und Hausmaus

In Österreich kommt nicht nur die Wanderratte, sondern auch die Hausratte vor. Erstere ist sehr häufig und nascht auch im Zoo Salzburg als „Zaungast“ an so manchen Futternäpfen mit. Die Hausratte hingegen wird als gefährdete Art sogar auf der Roten Liste geführt.

Nenne die biologischen Besonderheiten (Lebensraum, Lebensweise, Fortpflanzung, Verhalten gegenüber Artgenossen) der ...

a) Hausratte

b) Hausmaus

ORDNUNG PRIMATEN

1. Weißhand-Gibbon

a) Welche Techniken der Fortbewegung beherrscht dieser Affe?
Beobachte und beschreibe.

b) Beschreibe das Gehege und dessen Einrichtung in Stichworten!



2. Kapuzineraffe (Gehaubter Kapuziner)

Beobachte diese Primaten eine Zeitlang und versuche dann die Fragen zu beantworten.

a) Wie verhalten sich die Artgenossen zueinander?

b) Wer aus der Affenbande trägt die „auffälligste Frisur“?

3. Welche weiteren Affenarten leben im Zoo Salzburg?

ORDNUNG UNPAARHUFER

1. Zebra

a) Im Zoo Salzburg leben Grevy-Zebras. Wie unterscheiden sie sich von anderen Zebra Arten? Mache eine Skizze vom Fellmuster:

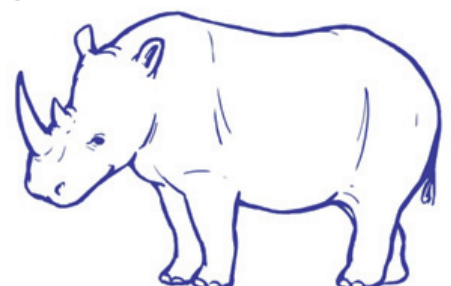
b) Wozu hat das Zebra Streifen?

2. Wir sind die „dicksten Brocken“ im Zoo Salzburg!

a) Wie heißen wir genau?






b) Wo und in welchem Lebensraum leben wir?

c) Warum sind wir vom Aussterben bedroht?



ORDNUNG PAARHUFER

Der Fuß der Paarhufer ist wesentlich anpassungsfähiger als jener der Unpaarhufer. Sie besiedeln daher die unterschiedlichsten Lebensräume. Halte im Zoo nach Vertretern aus dieser Säugetier-Ordnung Ausschau und versuche die Tabelle auszufüllen.

Ich gehöre zur Unterordnung	Wie heiße ich?	Wo ist meine Heimat? Welchen Lebensraum bewohne ich?	Und was ist an mir ganz besonders interessant?
Schweineartige			
Schwielensohler			
Wiederkäuer			
			
			

Weitere Informationen über die Tiere und den Zoo Salzburg gibt es auf der Homepage des Zoos zu finden: www.salzburg-zoo.at

LÖSUNGEN:

ORDNUNG RAUBTIERE

1. Katzen mit Flecken- oder Streifenmuster
 - a) Jaguar, Schneeleopard, Gepard
 - b) zur Tarnung
2. Familie Katzen
 - a) schlafende Katzen sind unauffälliger und verbrauchen weniger Energie. Löwe hat keine natürlichen Feinde, kann sich langes Schlafen leisten.
 - b) Männchen haben eine Mähne. Kastrierte Männchen nicht, ähneln dann Weibchen.
3. Familie Marder
 - a) Ich lebe in Nordeuropa (Skandinavien), Alaska und Kanada und fresse Fleisch. Im Sommer Aas, im Winter Schneehasen, Mäuse und Rentiere
 - b) Ich bin der Fischotter. Im Wasser bin ich wendig wie kein anderer. Ich ernähr mich am liebsten von Fisch.
4. Familie Großbären
 - a) Mich, den Braunbären kennt wohl jeder.
Was mache ich im Winter? Winterruhe
 - b) Herzschlag 8x/min (statt 40x im Sommer), Körpertemperatur 32°C (statt 37°C), Leben von ihrer Fettschicht, Jungtiere werden während des Winters geboren.
5. Familie Hundartige
 - a) der Wolf
 - b) Große Ohren, lange Beine, Mähne, starken Geruch
6. Familie der Mangusten
 - a) Afrika, südlich der Sahara
 - b) afrikanische Savanne
 - c) Vogeleier. frisst auch Würmer, Schnecken, Vögel, Früchte und sogar kleine Nager.

ORDNUNG NAGETIERE

1. Nagetiere aus Südamerika
Wasserschwein (Capybara): in der Nähe von Gewässern. Meerschweinchen
2. Hausratte und Hausmaus
 - a) Hausratte: unter Dächern in trockenen Räumen, dämmerungs- und nachtaktiv, lebt gesellig in großen Gruppen, bis zu 12 Jungtiere, Tragezeit 24 Tage.
 - b) Hausmaus: in Häusern, Ställen, Getreidelagern, dämmerungs- und nachtaktiv, lebt in Großfamilien, bis zu 12 Jungtiere, Tragezeit 22 Tage.

ORDNUNG PRIMATEN

1. Weißhand-Gibbon
 - a) Schwinghangeln
 - b) viele Bäume und Klettermöglichkeiten, Wasser als natürliche Barriere für Tier und Besucher, Außenanlage und Innenanlage, Spielsachen vorhanden (Schaukel, Leitern, Bälle...)
2. Kapuzineraffe (Gehaubter Kapuziner)
 - a) Gruppe wird von einem Leittier angeführt. haben strenge Hierarchie, sind aber sehr sozial.
 - b) auffälligstes Haarbüschel hat der Chef.
3. Welche weiteren Affenarten leben im Zoo Salzburg: Goldkopflöwenaffen, Kaiserschnurrbartamarin, Liszt-Affen, Totenkopffaffe, Zwergseidenaffe, Diana-Meerkatzen, Katta

ORDNUNG UNPAARHUFER

- 1 Zebra
 - a) Grevy-Zebras haben einen Mercedes Stern am Oberschenkel im Fellmuster
 - b) z.B. Tarnung, Temperaturregulation, individueller „Fingerabdruck“
2. Wir sind die dicksten Brocken im Zoo Salzburg!
 - a) Breitmaulnashorn
 - b) Südafrika von Botswana bis Kenia, Savanne und offene Buschlandschaft
 - c.) illegale Jagd wegen Trophäe und Aberglaube Horn wäre Medizin (Potenzsteigernd)

ORDNUNG PAARHUFER

- Halsbandpekari/Mittel- und Südamerika/erfahrenstes Weibchen führt die Gruppe an, bei Gefahr aufstellen der Nackenhaare und Zähneklappern
- Alpaka/Südamerika, Anden/ Haare hohl besonders warm, Lasttier, kann spucken
- Trampeltier/Vorder und Zentralasien/ kann etwa 100 l Wasser in 10 min trinken, 2 Höcker mit Fettreserven
- Rentier/Finnland/kann Temperaturen von -50 °C aushalten, einzige domestizierte Hirschart
- Gämse/Alpen Europas/ Gamsbart sind die Haare am Rücken
- Steinbock/Alpen Europas/ Geweih bis 15 kg schwer, Mitte des 19. Jhdt. fast ausgerottet.